

# VERGNÜGUNGSSTEUERERKLÄRUNG

Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit  
gem. § 10 Vergnügungssteuersatzung vom 01.01.2016



## Angaben zum Aufsteller (Steuerpflichtiger)

Name, Vorname bzw. Firma	Buchungszeichen (falls bekannt) 5.0226.
Anschrift (Straße Nr., PLZ u. Ort)	Telefon, E-Mail (freiwillig)

Erklärung für das (bitte ankreuzen/ergänzen):      1. Quartal      2. Quartal      3. Quartal      4. Quartal      Jahr: \_\_\_\_\_

Aufstellungsort Name, Anschrift	Bezeichnung des Gerätes	Geräte-Nr. bzw. Zulassungs-Nr.	Z ä h l w e r k s a u s d r u c k						
			Auslesetag	Bruttokasse	Auslesetag	Bruttokasse	Auslesetag	Bruttokasse	
			1. Monat im Quartal		2. Monat im Quartal		3. Monat im Quartal		
SUMME:									

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Hinweise (§ 10 Steuererklärung):

(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt Wernau **bis zum 10. Tag** nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit den Inhalt der Bruttokasse anhand eines amtlich vorgeschriebenen Vordrucks, getrennt nach Spielgeräten mitzuteilen (Steuererklärung). **Der Steuererklärung sind alle Zählwerks-Ausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 Absatz 2 a) für den Meldezeitraum anzuschließen.**

- |                  |                       |               |                      |
|------------------|-----------------------|---------------|----------------------|
| - am 10. April   | für das 1. te Quartal | Meldezeitraum | (Januar – März)      |
| - am 10. Juli    | für das 2. te Quartal |               | (April – Juni)       |
| - am 10. Oktober | für das 3. te Quartal |               | (Juli – September)   |
| - am 10. Januar  | für das 4. te Quartal |               | (Oktober – Dezember) |

Grundlage für die Erhebung der Vergnügungssteuer ist die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Wernau (Neckar). Ihre personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe der gültigen Datenschutzgesetze in einem Dokumentenmanagementsystem erfasst und bearbeitet. Die Daten werden für die Gebührenfestsetzung und den Gebührenbescheid erfasst und an das Finanzwesen zum Gebühreneinzug weitergeleitet.